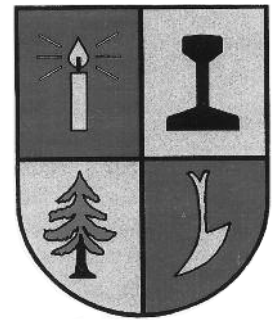


# Mitteilungsblatt



## der Gemeinde **Wülknitz**

mit den Ortsteilen Heidehäuser, Lichtensee, Peritz, Streumen, Tiefenau und Wülknitz

September 2018

Nr. 3/2018

### Liebe Mit-Bürger(innen)

#### Gute Nachrichten

gibt es jetzt im Herbst einige in unserer Gemeinde, welche als neue oder verbesserte Angebote sichtbar werden.

Die Gemeinde hat im Bereich der *Kinderbetreuung* nachgelegt: den Brandschutz verbessert, Sanitärräume erweitert und die Nutzungsbedingungen (Personenaufzug) optiert. Im *Freizeitbereich* gibt es mit dem neuen Sportlerheim samt Kegelbahn die Chance, den

Verein an einem Standort zu konzentrieren, dadurch hoffentlich zu festigen und für neue Mitglieder und Nutzergruppen interessant zu machen. Zudem hat sich eine Tischtennisgruppe dem ESV angeschlossen. Ein völlig neues Angebot entsteht durch private Initiativen im Bereich *Pflege und Therapie*: Frau Peggy Gläßer eröffnet in Wülknitz, Bahnhofstraße 33, einen *Pflegedienst* – ein Arbeitsfeld, für welches ein größer werdender Bedarf vor dem Hintergrund des erwünschten „Altwerdens zu Hause“ deutlich wird. Die an diesem Standort ansässige *Physiotherapie Holz* wird sich sowohl räumlich als auch inhaltlich erweitern

und das insgesamt erfreuliche Angebot in diesem Sektor vergrößern.

Auch *kulinarisch* verzeichnen wir mit der Eröffnung des Streumener Dönerladens im neuen Gebäude eine interessante und von Insidern gelobte Ergänzung vorhandener gastronomischer Angebote.

Im *Rittergut Tiefenau* ist nach 10 Jahren Hintergrundarbeit endlich die Eigentumsfrage eindeutig und das lässt erste sichtbare Aktivitäten zu: Die Gebäude sind freigelegt, entrümpelt und zum Teil gesichert, im Rosengarten hat die Sanierung der Brunnen begonnen. Dies alles trägt dazu bei, die Lebensqualität im ländlichen Raum, in unserer Gemeinde zu verbessern. Das ist Ziel unserer kommunalpolitischen Arbeit und wird häufig durch privatwirtschaftliche Initiativen ergänzt.

Gute Nachrichten – und die erfreuen, ermuntern und ermutigen uns, unsere Gestaltungsspielräume zu nutzen – mit Initiativgeist, Beharrlichkeit und einer gesunden Portion Risiko.

Es grüßt Sie

Ihr Bürgermeister

Hannes Clauß

Wanderung zum  
Obelisk um 1940



## Beschlüsse des Gemeinderates

### Beschluss 59/2018

Vergabe von Planungsleistungen der LP 4-8 incl. Örtliche Bauüberwachung für die Baumaßnahme „Ausbau Weg zur Feuerwehr (Bahnhofstraße) OL Wülknitz an das Planungsbüro Müller-Miklaw-Nickel mit Sitz in Miltitz in Höhe von 6.677,61 Euro/Brutto.

### Beschluss 60/2018

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB zum Bauvorhaben – Änderung des Dachgeschosses/Neubau Dachstuhl – auf dem Grundstück mit der Flnr. 558 Gemarkung Peritz, Hauptstraße 7.

### Beschluss 61/2018

Vergabe von Planungsleistungen der LP 1-8 incl. Örtliche Bauüberwachung für die Baumaßnahmen: Instandsetzung Ortsverbindungsstraße Tiefenau-Heidehäuser an das Planungsbüro Müller-Miklaw-Nickel mit Sitz in Miltitz in Höhe von 5.085,72 Euro/Brutto.

### Beschluss 62/2018

Vergabe der Bauleistungen für das Bauvorhaben „Instandsetzung Ortsverbindung Tiefenau-Heidehäuser“ an die Firma P+S Pflaster und Straßenbau GmbH Wülknitz zu einem Angebotspreis in Höhe von 109.991,57 Euro/Brutto.

### Beschluss 63/2018

Überplanmäßige Ausgaben für die Erneuerung der Straßenbeleuchtung im OT Tiefenau, Weg zum Haltepunkt Tiefenau (Hauptstraße 21 A/B) in Höhe von 1.800,00 Euro/Brutto.

### Beschluss 64/2018

Aufnahme von Kandidaten in die Vorschlagsliste zur Wahl der Schöffen für die Amtsperiode 2019-2023 Hoffbauer, Katja – Wolf, Gunter

### Beschluss 65/2018

Gemeindliches Vorkaufsrecht für das Grundstück mit der Flnr. 96/2 Gemarkung Streumen § 24 ff. BauGB und § 17 SächsDSchG besteht nicht.

### Beschluss 66/2018

Gemeindliches Vorkaufsrecht für das Grundstück mit der Flnr. 120/98 Gemarkung Wülknitz nach § 24 ff. BauGB und § 17 SächsDSchG besteht, wird aber nicht ausgeübt.

### Beschluss 67/2018

Veräußerung des Grundstückes mit der Flnr. 592/1 Garten Gemarkung Peritz.

### Beschluss 68/2018

Ausschöpfung der zusätzlichen Fördermittel Feuerwehrwesen. Der Gemeinderat der Gemeinde Wülknitz beschließt die Beantragung folgender Maßnahmen im Feuerwehrwesen 2018: Gegenstände der Ausrüstung.

### Beschluss 69/2018

Ein gemeindliches Vorkaufsrecht für die Grundstücke mit der Flnr. 64, 82/1, 82/2, 122, 159, 297,297/1, 351, 362, 439, 444, 446 Gemarkung Wülknitz und für das Grundstück mit der Flnr. 575 Gemarkung Streumen nach § 24 ff. BauGB und § 17 SächsDSchG besteht nicht.

### Beschluss 70/2018

Erwerb der Grundstücke mit der Flnr. 1231/1 (1759 m<sup>2</sup>), 1232/2 (6 m<sup>2</sup>) und 1232/3 (1225 m<sup>2</sup>) der Gemarkung Lichtensee zum Preis von 10,0 TEuro.

### Beschluss 71/2018

Der Gemeinderat der Gemeinde Wülknitz beschließt den interkommunalen Brandschutzbedarfsplan für die VG Röderaue-Wülknitz für die Jahre 2018-2003.

### Beschluss 72/2018

Erteilung des gemeindlichen Einvernehmens nach § 36 BauGB zur Bauvoranfrage zum BV – Neubau Einfamilienhaus auf dem Grundstück mit der Flnr. 541 Gemarkung Peritz.

### Beschluss 73/2018

Über- bzw. außerplanmäßigen Einnahmen/Ausgaben im Bereich Feuerwehrwesen.

### Beschluss 74/2018

Auftrag zur Beschaffung von Feuerwehrschtiefel für die FF Wülknitz an die Fa. Weinhold Feuerwehrbedarf GmbH, Kamenz für einen Preis von 12.589,92 Euro.

### Beschluss 75/2018

Das eingeleitete Verfahren zur 2. Änderung des wirksamen Gesamtflächennutzungsplanes der Verwaltungsgemeinschaft Röderaue-Wülknitz wird nicht weiter verfolgt.

### Beschluss 76/2018

Gemeindliches Vorkaufsrecht für das Grundstück mit der Flnr. 684/2 Gemarkung Lichtensee nach § 24 ff. BauGB und § 17 SächsDSchG besteht, wird aber nicht ausgeübt.

### Beschluss 77/2018

Gemeindliches Vorkaufsrecht an Teilflächen der Grundstücke mit der Flnr. 1353/1 und 1353/2 Gemarkung Lichtensee nach § 24 ff. Bau GB und § 17 SächsDSchG zwar besteht, aber nicht ausgeübt wird.

### Beschluss 79/2018

Änderung der Arbeitszeiten Erzieher der Kita Streumen. Der Gemeinderat beschließt die Angleichung der Kernarbeitszeit der Erzieher im Arbeitsvertrag ab 01.09.2018.

## Information aus der Verwaltung

### Bauverwaltung

#### Instandsetzung Gemeindeverbindungsstraße Tiefenau-Heidehäuser

Durch die Firma P+S Pflaster- und Straßenbau GmbH mit Sitz in Wülknitz, OT Streumen, erfolgte die Instandsetzung der Gemeindeverbindungsstraße Tiefenau-Heidehäuser. Die Baumaßnahme wurde beschränkt öffentlich ausgeschrieben, wobei 3 Firmen ein Angebot abgaben. Aufgrund der Angebotshöhe von 109.991,57 Euro/Brutto (somit das wirtschaftlich Günstigste) erhielt die genannte Baufirma den Zuschlag und Auftrag.

Der Asphalt wurde im Schädigungsbereich ausgefräst, anschließend erfolgte der Einbau einer Asphalttragschicht in



den gefrästen Bereichen und über die gesamten Straßenbreite eine Asphaltdeckschicht aufgetragen. Frau Wende

### Energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung der Ortslage Peritz

Durch die Firma Elektrotechnik Hoppe mit Sitz in Koselitz erfolgte die energetische Sanierung der Straßenbeleuchtung in der Ortslage Peritz. Die neuen Leuchten wurden jetzt an die vorhandenen Masten der ENSO montiert, wodurch ca. 25 alte Betonbeleuchtungsmasten aus dem Dorfbild verschwunden sind. Die Gesamtausgaben der Planungskosten betragen 66.418,67 Euro/Brutto. Entsprechend der Förder-RL Klimaschutz-Klima/2014 hat die Gemeinde Wülknitz die Maßnahme entsprechend der zuwendungsfähigen Ausgaben mit einem Fördersatz von 57,79 % bezuschusst bekommen.



### Bauhoftätigkeiten



Reinigen der Straßeneinläufe.



Wässern von Gehölzen.



Unkrautbeseitigungen an den Obelisken.

## Teilnehmergemeinschaft Flurbereinigung Lichtensee

Nach langen Planungen wird nun die erste Baumaßnahme umgesetzt:

Der Mühlberger Weg in Lichtensee wird vom Ortsausgang bis kurz vor dem Wald mit einer 3 m breiten Pflasterspurbahn ausgebaut (September-Oktober).

J. Hartung  
Vorsitzender der TG Flurneuordnungsbehörde

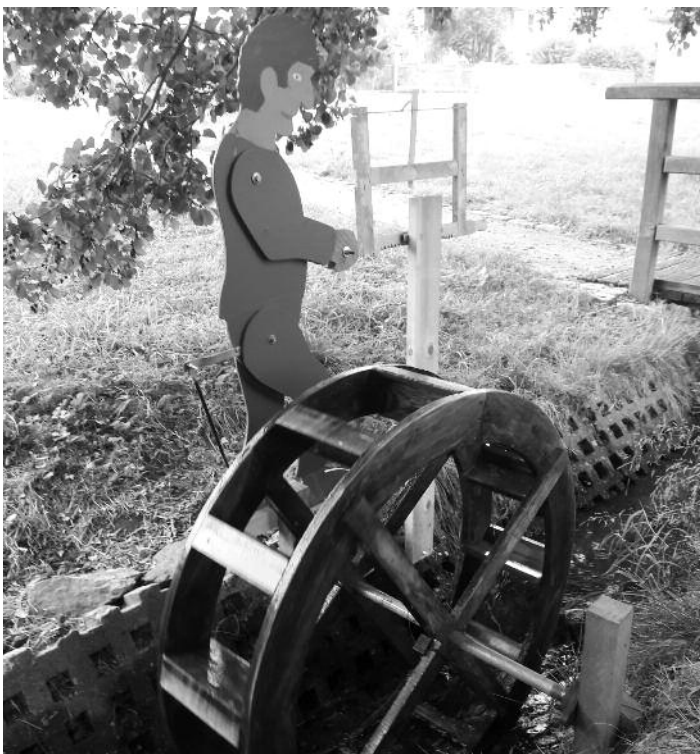
### Kanalweg



Dank der Mitarbeiter der JVA Zeithain war der Kanalweg in diesem Sommer gut befahrbar.

### Wer sägt denn da?

Seit einigen Tagen überrascht die Peritzer dieser fleißige Zimmermann, dessen Säge mit der Wasserkraft der Rietzschke angetrieben wird. Torsten Gutmann ist der pfiffige Schöpfer dieser Installation.



## Bürgerbüro

### Herzliche Einladung an alle Bürger

#### Thema: „Lasst die Alten im Dorf“

Vortrag und Diskussion mit der Pflegekordinatorin des Landkreises Meißen Frau Dagmar Socher am **05.11.2018** um 19.30 Uhr im Mehrzweckraum Sportplatz Wülknitz.

Die Veranstaltung war bereits für den 09.04. angekündigt und musste damals aus gesundheitlichen Gründen verschoben werden.

Hannes Clauß

### Begrüßungsgeld

Auch im Jahr 2018 können Eltern, deren Kinder ab dem 01.01.2018 geboren sind und in der Gemeinde Wülknitz wohnen, einen Antrag von Begrüßungsgeld stellen. Antragsformulare erhalten Sie im Bürgerbüro.

Die Übergabe erfolgt dann bei einer kleinen Zusammenkunft aller Antragsteller.

Wir werden Sie über den Termin schriftlich informieren.

Steffi Damm

### Vorankündigung Senioren-Adventsfeier

Unsere diesjährige Seniorenweihnachtsfeier findet am Sonnabend, dem **01.12.2018** im Gasthof Lichtensee statt.

Alle Senioren sind dazu recht herzlich eingeladen.

Eine Mitgliedschaft im ASB oder Volkssolidarität sind keine Voraussetzung.

- bebildeter Jahresrückblick der Gemeinde Wülknitz durch den Bürgermeister
- Konzert der Geißlitztaler Musikanten

Andrea Nack

### Glückwünsche unserer Geburtstags- und Ehejubilare

**Der Bürgermeister gratuliert den Senioren der Gemeinde** zum 80., 85., und ab dem 90. Lebensjahr jährlich zu ihrem Ehrentag persönlich mit einem Präsent und all unseren Ehejubilaren ab der Goldenen Hochzeit ebenfalls.

Geburtstage sind in der Regel bekannt. Bei Ehejubiläen sind wir auf die Hilfe von Familie, Nachbarn und Bekannten angewiesen, da diese Daten nicht bekannt sind.

Bitte im Bürgerbüro melden, wenn der Besuch des Bürgermeisters zu diesem Festtag erwünscht ist.

### Freier Wohnraum

Die Gemeindeverwaltung Wülknitz bietet in Wülknitz, Bahnhofstraße 18 zwei Wohnungen zur Vermietung an:

- 2-Zimmer-Wohnung, EG links, Größe 46,3 m<sup>2</sup>
- 3-Zimmer-Wohnung, OG links, Größe 58,3 m<sup>2</sup>

Beide Wohnungen sind renoviert und mit Laminat ausgestattet sowie energetisch saniert.

Nähere Informationen erhalten Sie in der Gemeinde Röderaue, Radener Straße 2, Bürgerbüro, Frau Hink, Telefon 035263/66829.



## Dorfgestaltung Haus – Hof – Garten

### Der Schattenspender – Bäume im Ortsbild

Die Grundstruktur eines Ortsgrundrisses mit seiner Bebauungsart, Verkehrswegen und öffentlichen Freiflächen bleibt, einmal realisiert, in der Regel über Jahrhunderte hinweg bestehen und lässt lediglich Verdichtungsbebauungen oder Erweiterungen an den Radbereichen zu. Der Charakter einer Ortschaft wird dadurch maßgeblich geprägt.

Als gestaltprägende Elemente werden u. a. die Anordnung der Gebäude mit deren raumbildenden Kanten und ihre Proportionen zueinander, die Gebäudehöhen, die Gebäudeabstände zueinander angesehen. Außer den Straßen- und Platzräumen sind die früher landwirtschaftlich genutzten Höfe, die charakteristische Form bzw. Nutzung der Vorgärten, der Hausgärten sowie der kleineren Höfe dorfbildprägend. Darüber hinaus hat die Vegetation im Dorf, insbesondere Bäume, eine große Bedeutung. Gerade im öffentlichen Raum bietet die Baumpflanzung als raumbildendes Element in Verbindung mit der Bebauung eine Mischung von Natur und Architektur, von der das Dorf lebt.



Ein Laubbaum, an der richtigen Stelle gepflanzt, hat nicht nur gestalterische Wirkung sondern erfüllt auch ökologische „Dienstleistungen“. Schattenspender – Sichtschutz – Staubfänger – Sauerstofflieferant – Schallschlucker – Lebensraum... sind einige davon.

Ganz und gar scheint der Baum am Wohnhaus in Vergessenheit geraten zu sein. Das anfallende Laub bedeutet für viele Menschen zusätzliche Arbeit mit Schmutz, den es zu beseitigen gilt. Doch ist es nicht wunderbar, die Nähe eines Baumes zu suchen und die Jahreszeiten mit ihm zu erleben? Gerade in diesem Jahr konnten wir erfahren, wie angenehm es ist, in heißen Stunden seinen Schatten in Anspruch zu nehmen und darunter zu verweilen.

Pflanzen Sie doch nach altem Brauch Ihren eigenen „Hausbaum“. Ob Neubau oder Umbau, Hochzeit, Geburt eines Kindes etc. – Anlässe gibt es genug!

Ob zum Beispiel Nussbaum, Kastanie, Buche, Linde, Stieleiche, Spitzahorn, Eberesche, Wildapfel, Wildbirne – die Auswahl an Bäumen ist groß!

Bäume sind wertvoll – Jetzt ist Pflanzzeit!

Quelle: Sächsisches Land-Bilderbuch  
Kerstin Grahl – Freie Architektin

## Allgemeinverfügung zur Beschränkung der Wasserentnahme aus oberirdischen Gewässern

Auf der Grundlage des § 100 Absatz 1 des Wasserhaushaltsgesetzes (WHG) vom 31. Juli 2009 (BGBl. I S. 2585), das zuletzt durch Artikel 1 des Gesetzes vom 18. Juli 2017 (BGBl. I S. 2771) geändert worden ist, erlässt der Landkreis Meißen als untere Wasserbehörde folgende Anordnung als Allgemeinverfügung:

1. Die Entnahme von Wasser aus oberirdischen Gewässern (Bäche, Flüsse und Seen) zu Bewässerungszwecken wird untersagt.
2. Die Untersagung gilt auch für den Fall, dass eine wasserrechtliche Erlaubnis zur Wasserentnahme zu Bewässerungszwecken durch die zuständige Wasserbehörde erteilt wurde.
3. Die sofortige Vollziehung der Ziffern 1 und 2 wird angeordnet.
4. Diese Allgemeinverfügung tritt am Tage nach ihrer Bekanntmachung in den Lokalausgaben Meißen, Dresdner & Meißner Land, Großenhain und Riesa der Sächsischen Zeitung in Kraft.

### Geltungsbereich:

Die Allgemeinverfügung gilt für alle oberirdischen Gewässer im Gebiet des Landkreises Meißen, die den wasserrechtlichen Vorschriften unterliegen.

### Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen diese Allgemeinverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe schriftlich oder zur Niederschrift beim Landratsamt Meißen, Brauhausstraße 21, 01662 Meißen, Widerspruch eingelegt werden.

### Hinweise:

1. Das unter § 25 WHG und § 16 Absatz 1 Satz 1 SächsWG, als Gemeingebrauch eingestufte Schöpfen von Wasser mit Handgefäßen bleibt von dieser Allgemeinverfügung unberührt. Das Schöpfen mit Handgefäßen sollte allerdings mit höchster Zurückhaltung erfolgen. Auf keinen Fall dürfen dadurch das Gewässer und die Ufer sowie die Tier- und Pflanzenwelt beeinträchtigt werden.
2. Zuwiderhandlungen stellen eine Ordnungswidrigkeit gemäß § 103 Absatz 1 Nr. 1 WHG dar und werden im Einzelfall mit einem Bußgeld bis zu 50.000 Euro geahndet.
3. Die Allgemeinverfügung mit Begründung kann beim Landratsamt Meißen, Untere Wasserbehörde, Remonteplatz 8, Zimmer 2.21 in Großenhain zu den üblichen Sprechzeiten sowie im Internet [www.kreis-meissen.org](http://www.kreis-meissen.org) unter Amtliche Bekanntmachungen eingesehen werden.

Meißen, den 16.8.2018

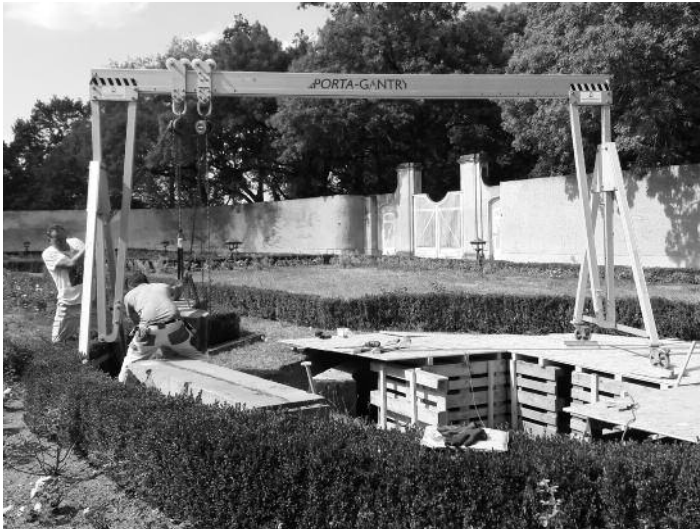
Berthold, Stellv. Amtsleiterin

## Schloss und Rittergut Tiefenau

### Bauarbeiten an den Brunnenanlagen im Rosengarten

Im August wurden nun die Arbeiten an den Brunnenanlagen wieder aufgenommen. Nachdem schon im Juni die Freilegung erfolgte, mussten zwischenzeitlich noch einige Punkte

mit der Unteren Denkmalschutzbehörde abgestimmt werden. Die kompletten vier „kleinen“ Brunnen sind abgebaut und werden vor Ort restauriert. In die leeren Brunnenlöcher kommt eine neue Fundamentplatte mit gegossener „Wanne“, in welche die Sandsteinbrunnen nach deren Sanierung wieder eingesetzt werden. Die Brunnen bekommen weiterhin im Innern eine Pumpe, welche in Zukunft für eine kleine Fontaine sorgen wird. Diese Arbeiten werden schätzungsweise bis zum Herbst andauern. Das bedeutet gleichzeitig, dass der Rosengarten in diesem Zeitraum geschlossen bleibt, wenn keine Aufsicht gewährleistet werden kann (abends, nachts und an Wochenenden). Nach dem Sächsischen Baugesetz haftet der Bauherr für Schäden. Er hat für die sogenannte Verkehrssicherungspflicht zu sorgen, was diese zeitweise Schließung aus rechtlichen Gründen erforderlich macht.



Nach den vier „kleinen“ Brunnen soll im Anschluss auch noch der große Mittelbrunnen saniert werden. Hier sind aber auch im Vorfeld noch vertiefende Abstimmungen mit der Denkmalschutzbehörde erforderlich.

Wir bitten an dieser Stelle nochmals bei allen Besuchern um Verständnis für die zeitweise Schließung des Rosengartens während der Bauphase. An Wochentagen und wenn die Aufsicht im Rosengarten gewährleistet werden kann, sind Besucher natürlich weiterhin herzlich willkommen. Nach Abschluss der Arbeiten können Sie die Brunnen dann wieder in neuer Schönheit erleben.

Drs. Henry de Jong  
Premium Resort Schloss Tiefenau Besitz GmbH

## Informationen vom Abwasserzweckverband Röderau

### Hauptpumpwerk Streumen

Im April 2018 erhielt der AZV den Bescheid von der Sächsischen Aufbaubank über den vorzeitigen förderunschädlichen Baubeginn für den Neubau des Hauptpumpwerkes in Streumen. (Investitionsplan sind 140 T€) Durch das Ingenieurbüro Richter und Weiss wurde sofort die öffentliche Ausschreibung der Baumaßnahme vorbereitet und durchgeführt. 2 Firmen hatten sich an der Ausschreibung beteiligt und ein Angebot abgegeben. Die Verbandsversammlung hat



in der Sitzung am 26.06.2018 den Auftrag an die Firma Brochwitz GmbH, Döllinger Straße 26, 04928 Plessa, erteilt. Das neue Pumpwerk wird u. a. ausgestattet mit einem Self Clean-System.

Das Self Clean-System ist eine Entwicklung aus dem Hause Hidrostal, bei der durch eine bestimmte Gestaltung des Sammelraumes eine Rotationsbewegung des Abwassers vor Eintritt in das Pumpenkreiselgehäuse erzielt wird. Damit erreicht man in Abwasser-Kompaktpumpstationen einen sehr effektiven Reinigungseffekt, ohne zusätzliche Energie einzusetzen. Die selbständige Pumpensumpfreinigung macht sich besonders in den geringen Wartungskosten der Anlage bezahlt.

Die Baumaßnahme soll zum 30.10.2018 beendet sein.

Gundolf Pohl

## Kita „Spielburg“ Streumen

### Einzug in die Gruppenräume

Aufatmen in der Kita „Spielburg“... Ende August wurden die geplanten Umbaumaßnahmen (Neubau der Rettungstreppe und Sanierung des Sanitärbereiches) im Spatzenzimmer fertiggestellt. Schneller als ursprünglich geplant, konnten die Kinder nun ihren Gruppen und dazugehörigen Räumen zugeteilt werden. Der Container, in dem die Igelkinder unterkamen, musste ebenfalls in einer Hau-Ruck-Aktion geräumt





Neuer Sanitärraum im Obergeschoß

werden. An dieser Stelle vielen Dank an die fleißigen Mitarbeiter des Bauhofes Wülknitz und den Erziehern der Spielburg Streumen für die schnelle Umsetzung. Da die Fertigstellung des Personenaufzuges noch einige Zeit in Anspruch nehmen wird und dies ebenfalls den oberen Etagenbereich mit Anschluss an das Käferzimmer betrifft, verbleibt diese Gruppe mit ihrer Erzieherin Frau Apitz vorerst weiter im Kreativhaus. Alle Kinder hatten mit der vorübergehenden Gruppen- und Zimmersituation innerhalb der Ferienzeit keinerlei Probleme, man konnte es sogar als „Abenteuer“ für die Kinder bezeichnen.

Als Dankeschön fürs Durchhalten kam am Mittwoch, dem 22.08.2018 die Freizeitinsel aus Riesa-Merzdorf ins Gelände der Spielburg. Bepackt mit einer großen Hüpfburg, Kinderschminken und Textilgestaltung war dies der Höhepunkt für alle Kinder.

So langsam kehrt nun wieder Ruhe und gewohnte Struktur in die Spielburg zurück und alle können sich auf das bevorstehende Kindergartenjahr voller Energie und Vorfreude konzentrieren.

Wir danken allen Kindern, Eltern, Großeltern, anderen Familienangehörigen und Erziehern für das entgegengebrachte Verständnis, Hilfsbereitschaft und Engagement während dieser Zeit. Es berichtete für das Team Linda Grötschel

Inzwischen wurde im September der Personenaufzug zwischen Foyer und dem 1. Obergeschoss fertiggestellt. Er soll die Erzieherinnen körperlich entlasten, da im Obergeschoss die Krippenkinder untergebracht sind (inzwischen 25), die oft noch getragen werden müssen. Aber der Aufzug ist auch ein „Hingucker“ und ein interessantes Bauteil und „Spielzeug“.



Auf dem Foto erkennt man die Künstlerin M. Nicklisch aus Diesbar bei der Gestaltung des Fahrstuhlgehäuses mit Motiven aus den Erlebnishorizont der Kita.

## Feuerwehr

### Verhalten im Notfall

Ob Feuer, Unfall oder eine andere Notlage – der Notruf ist das entscheidende Glied in der Rettungskette. Schnelle Information der Feuerwehr und Rettungsdienste sowie eine möglichst präzise Schilderung des Ereignisses sind Voraussetzung für bestmögliche Hilfe.

Das rasche Anwählen der richtigen Notrufnummer ist eine wichtige Voraussetzung für erfolgreiche Hilfe. In Deutschland gilt die einheitliche kostenfreie Notrufnummer **112**.

Die bundeseinheitliche Rufnummer 116117 des Kassenärztlichen Bereitschaftsdienstes (Bereitschaftsarzt) ist kostenfrei (ohne Vorwahl) erreichbar.

Die allgemeine Erreichbarkeit der Integrierten Regionalleitstelle Dresden ist unter der Rufnummer 0351 501210 gewährleistet. Diese Rufnummer steht für den Fall zur Verfügung, dass ein Hilfesuchen keiner der anderen Rufnummer zugeordnet werden kann.

Was können Sie tun? Wenn Menschen verletzt worden sind, muss schnell gehandelt werden:

1. Leisten Sie erste Hilfe! 2. Sichern Sie, falls nötig, die Schadensstelle ab! 3. Rufen Sie Hilfe herbei! Notruf über die kostenfreie Rufnummer **112** wählen. Sprechen Sie bei einem Notruf klar und deutlich, damit Ihr Gesprächspartner alle wichtigen Informationen akustisch versteht.

Bewahren Sie bei einem Notruf Ruhe und beachten Sie die „**fünf W's**“: **Was** ist passiert? **Wo** ist es passiert? **Wie** viele Personen sind betroffen? **Welche** Verletzungen/Erkrankungen sind vorhanden? **Warten** Sie auf Rückfragen – das Gespräch wird **immer** von der Rettungsleitstelle beendet. Wenn möglich, weisen Sie Rettungskräfte an der Straße ein, z. B. wenn Hausnummern nur schlecht erkennbar sind oder die Helfer zu einem Hinterhaus geleitet werden müssen.

### Erreichbarkeit der IRLS Dresden Hilfesuchen der Bevölkerung

Dienst	Rufnummer	Anmerkung
Notruf	112	Feuerwehr und Rettungsdienst
Leitstellenruf priorisiert	(0351) 19296	Hausnotruf, Notfallverlegungen
Krankentransport	(0351) 19222	Planbare Transporte
Brandmeldeanlagen	(0351) 50121 4111	Revisionen
Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst	116 117	Während der Dienstzeiten
Allgemeine Einwahl	(0351) 50121 0	
Faxeingang Gehörlose	(0351) 8155 130	
Faxeingang	(0351) 8155 154	
Email	feuerwehr@dresden.de	Während der Geschäftszeiten

In der IRLS Dresden werden prinzipiell alle Telefonate aufgezeichnet.

### Kreismeisterschaften Löschangriff

An dem Wochenende vom 26.05. bis 27.05. fanden in Nieschütz die Kreismeisterschaften der Feuerwehren in der Disziplin Löschangriff statt. Den Anfang machten wie immer samstags die Jugendfeuerwehren. Insgesamt 35 Mannschaften sind in drei Altersklassen angetreten und kämpften um die begehrten Pokale. Mit voller Motivation und noch viel mehr Aufregung warteten unsere Jugendlichen auf Ihren ersten Lauf. Dann war es endlich so weit: Das Kommando lautet, das Kommando gilt und los geht's. Gleich im ersten Lauf



legten wir eine sagenhafte Zeit von 28,08 Sekunden vor. Bis zum letzten Lauf wurde anschließend am Rand der Wettkampfbahn mitgefiebert und die Zeitanzeige bei den Läufen der anderen Teilnehmer nie aus den Augen verloren. Zum Schluss war die Freude unendlich groß, da unsere vorgelegte Zeit von keinem mehr unterboten werden konnte. Mit einem Vorsprung von über vier Sekunden zum zweiten Platz konnte dann unsere Jugendfeuerwehr zum ersten Mal den Kreismeistertitel nach Wülknitz holen und sich in Ihrer Altersklasse gegen 19 weitere Mannschaften durchsetzen. Am Sonntag waren anschließend die Männer an der Reihe und wir hatten dieses Jahr gleich zwei Ziele. Zu einem den Wanderpokal nach zwei Jahren wieder nach Wülknitz zu holen und zu anderem die Zeit von unserer Jugend am Vortag zu unterbieten. Insgesamt 10 Mannschaften wetteiferten bei den Männern dieses Jahr um den Kreismeistertitel. Mit einer Zeit von 25,87 Sekunden konnten wir beide unsere gesetzten Ziele erreichen und uns vor den Feuerwehren Hirschstein auf Platz zwei und Streumen auf Platz drei den Kreismeistertitel sichern.

Maik Kretzschmar, Ortswehrleiter OFW Wülknitz

## Feuerwehrfest Lichtensee

### Alarm für die Jugendfeuerwehr

Am 8. September ertönte gegen halb Sechs in Lichtensee die Sirene. Kurz darauf hörte man die Feuerwehr mit Martinshorn durchs Dorf fahren. Anlass war zum Glück kein ernster Einsatz, sondern die Schauübung der Jugendfeuerwehr zum Auftakt des Feuerwehrfestes. Einen Löscheinsatz mit Menschenrettung haben die Kinder unter Anleitung von Jugendwart Robert Bölke einstudiert. Die interessierten Zuschauer staunten nicht schlecht, wie zielstrebig und fehlerlos unsere zukünftigen Brandschützer das brennende Palettenhaus ablöschten und den verletzten Patienten aus dem



Gefahrenbereich brachten. Wer nicht dabei war, hat auf jeden Fall etwas verpasst. Anschließend galt das Motto „Blau grüßt Rot“, denn das Technische Hilfswerk Riesa war zu Gast und stellte einen Teil seiner beeindruckenden Technik vor, unter anderem die neue Hochleistungspumpe, welche 25.000 Liter Wasser pro Minute fördern kann. Eine mutige Dame wagte es sogar, sich auf einer Trage am THW-Kran in ca. 20 m Höhe ziehen zu lassen. Am Abend gab es dann noch ein paar Lacher mit dem Sächsischen Rächer Hans Huth, der bei uns in Lichtensee seinen Kumpel „Börne“ und „Klaus“ endlich mal wieder traf. Zum Frühschoppen am Sonntag sorgten die Partymacher mit Blasmusik und Witz für gute Stimmung. Die Kameraden der Feuerwehr bedanken sich bei allen Spendern und Sponsoren, ohne die das Fest in dieser Form nicht möglich gewesen wäre. Maik Apitz



Wir danken: ASB-Ortsverband Riesa, Biogasanlage Danpower, Garten- und Landschaftsbau Annett Petrick, Lagerhaus Rödertal GmbH Peritz, Imprägnierwerk Wülknitz GmbH, Torbau Sachsen GmbH, F.&K. Paulich GmbH, Aral-Tankstelle Steffen Rohde Zeithain, Tischlerei Marco Wermann, Riesaer Schärfdienst Inh. Marc Straßburger, Agragenossenschaft Wülknitz eG, Autohaus Wachtel Kalkreuth, Henry Wendt Installationsbetrieb GmbH & Co. KG, Automaten Clauß Wülknitz, Dachdeckerei Mario Albrecht, AK Reisen GmbH, Metallbau Straßburger Inh. Jens Oßmer, Haarstudio Viola Börner, Autolackiererei Tulke, Bruni's Miniboutique, Apikal Lüftungs- und Haustechnik GmbH & Co. KG, Hammer Filiale Ostrau, Bäckerei Sachse Lichtensee, Fischhandel Lundström, Physiotherapie M. Holz, Physiotherapiepraxis Kerstin Apitz, Futtermittel & Landhandel G. Tischer Spansberg, P&M Service M. Pietzsch, Fa. Schilder-Rudolph

### Ankündigung Pokerturnier

Das 11. Lichtenseer Pokerturnier findet am Freitag, dem 30. November 2018 ab 20 Uhr statt. Der Veranstaltungsort wird noch bekannt gegeben. Teilnahmemeldungen mit Name und Wohnort sind an Telefon 0172-2372964 oder an ffw-lichtensee@gmx.de zu richten.

## Elbe-Röder-Dreieck

### Entdeckertouren durch die Gohrisch-Heide

Das Naturschutzgebiet Gohrisch-Heide und Elbniederterrasse Zeithain mal mit dem Bus entdecken? Auf der ca. dreistündigen Fahrt erleben Sie die Entwicklung einer Waldinsel mit großen Heideflächen auf dem Gebiet des einstigen Forst-



und Jagdgebietes sächsischer Könige und des späteren Truppenübungsplatzes. Die Touren finden in der Woche vom 15. bis 21. Oktober 2018 jeweils 9 Uhr und 13 Uhr statt. Treffpunkt ist der Parkplatz vor der Außenstelle der NSG-Verwaltung in Zeithain im ehemaligen Kasernengelände (EVGZ), Abendrothstraße 16. Für die meisten Termine gibt es noch freie Plätze. Reservierungen sind über die NSG-Verwaltung Königsbrücker Heide/Gohrisch-Heide Zeithain in Königsbrück unter Telefon 035795/4990140 oder per E-Mail: info.nsg-koenigsbrueck@smul.sachsen.de möglich. Pro Person kostet eine Tour 15 Euro.

### Fünfzehn LEADER-Fördervorhaben ausgewählt

Der Koordinierungskreis als regionales Entscheidungsgremium zur LEADER-Förderung im Elbe-Röder-Dreieck hat am 20.09.2018 wieder über LEADER-Fördervorhaben beraten. Zu der vorab gelaufenen Einreichungsrunde waren insgesamt 15 Fördervorhaben beim Regionalmanagement eingereicht worden. Nach ausführlicher Diskussion und Bewertung der Vorhaben hat der Koordinierungskreis alle eingereichten Vorhaben als förderwürdig eingeschätzt.

Für das **Gemeindegebiet Wülknitz** wurden insgesamt drei Fördervorhaben ausgewählt. Dazu gehört die Ausstattung von zwei neuen Einrichtungen der medizinischen Grundversorgung (Pflegedienst Gläßer und Ergotherapie Ausflug). Beide sollen in Büroräumen der ehemaligen Landtechnik Wülknitz in der Bahnhofstraße eingerichtet werden. Weiterhin soll die Sanierung eines der vier Pavillons (Grottenpavillon) im Rosengarten Tiefenau mit LEADER-Mitteln unterstützt werden.

Die 15 bestätigten Vorhaben binden rund 710.000 Euro Fördermittel. Die Vorhabenträger können nun ihre Förderanträge mit der positiven Auswahlentscheidung des Koordinierungskreises beim Landratsamt Meißen als zuständige Bewilligungsbehörde stellen.

Für Rückfragen und Beratungen zur LEADER-Förderung im Elbe-Röder-Dreieck steht Ihnen Frau Schober vom Regionalmanagement Elbe-Röder-Dreieck unter Tel. 035265/51270 oder Mail: rm@elbe-roeder.de zur Verfügung.

## Kirchgemeinde Streumen

### Lieber Leserinnen und Leser,

die Feierlichkeiten zu 500 Jahre Reformation sind vor einem Jahr zu Ende gegangen. Wahrscheinlich hätte in dem Jubiläum der Akzent stärker darauf gelegt werden müssen, dass mit der Reformation etwas Großes begonnen hat, nicht nur etwas Großes geschehen ist. Die weitere Entwicklung ist dann auch sehr wichtig gewesen. Martin Luther ist wohl der Sprachschöpfer des Wortes „Gewissen“, aber er hat auch durch seine Haltung auf dem Reichstag zu Worms 1521 und durch seine Theologie und Verkündigung das Wort mit Inhalt gefüllt.

Auch für die Gegenwart scheint das für sehr viele Menschen unumstritten zu sein. Die Gewissensfreiheit des Einzelnen ist ein ganz hohes Gut, und ganz gewiss ist es auch enorm schwer, sie zu leben. Man darf sich nicht nur hinter Regeln und Traditionen verstecken, die letzte und tiefste Entscheidung muss für den Menschen die Entscheidung seines eigenen Gewissens sein, aber dann muss jeder, muss jede auch

mit allen Konsequenzen dieser Entscheidung leben wollen, und das ist nicht immer einfach.

Ab 14. Oktober werden wir in der Kirche Colmnitz, die ja auch zur Kirchengemeinde Streumen gehört, eine Ausstellung zeigen, die schon etwas Besonderes ist. Sie wird vom Deutschen Kulturforum im östlichen Europa verantwortet und zeigt die reformatorische Entwicklung, die von Sachsen auf die Nachbarländer ausgegangen ist. Ein Teil Europas war vor 500 Jahren ausgesprochen empfänglich für die Ideen einer Erneuerung der Kirche und einer Intensivierung des Glaubens – Polen und Ungarn etwa wurden Länder großer konfessioneller Vielfalt. Während sich die deutschen Länder bald am Glaubensbekenntnis des jeweiligen Landesherrn zu orientieren hatten, wurde Ostmitteleuropa für längere Zeit von Glaubensvielfalt geprägt und so auch zum Ziel vieler Glaubensflüchtlinge aus Mittel- und Westeuropa. Die Kirche wird in der Zeit vom 14. Oktober bis 10. November täglich von 10 bis 16 Uhr zum kostenlosen Ausstellungsbesuch geöffnet sein.

Ihnen allen einen schönen Herbst und freundliche Grüße  
Heiner Sandig  
und die Mitglieder der Kirchengemeindevertretung

### Die nächsten geplanten Gottesdienste der Kirchengemeinde Streumen

#### Sonntag, 30. September

10.15 Uhr Gottesdienst zum Erntedankfest  
in Lichtensee mit Kirchenchor

#### Sonnabend, 6. Oktober

17 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Streumen

#### Sonntag, 14. Oktober

10.15 Uhr Gottesdienst zur Eröffnung der Ausstellung  
„Reformation im östlichen Europa“  
in der Kirche Colmnitz mit Kirchenchor

#### Mittwoch, 31. Oktober, Reformationstag

15 Uhr Station der „Orgelreise“  
mit Sammlung der Gedanken zum Tage  
in Tiefenau

#### Sonntag, 4. November

10.15 Uhr Gottesdienst in Peritz

#### Sonntag, 11. November

10.15 Uhr Gottesdienst in Wülknitz

#### Sonntag, 18. November

10.15 Uhr Gottesdienst zum Volkstrauertag  
in der Kirche von Streumen  
10.45 Uhr Gedenken am Denkmal der Gefallenen

#### Mittwoch, Bußtag, 21. November

10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahl in Peritz

#### Totensonntag, 25. November

10.15 Uhr Gottesdienst mit Totengedenken  
in Lichtensee mit Kirchenchor

#### Sonntag, 1. Advent, 2. Dezember

10.15 Uhr Gottesdienst in Wülknitz

## Vereine

### Dorffest Streumen

#### „Ganz schön viel los – in einem so kleinen Dorf“

Mit diesem Ausspruch traf ein Festbesucher den Nagel auf den Kopf. Am Wochenende zum Dorffest in Streumen kam jeder auf seine Kosten: Sportbegeisterte bei vielen kleinen und großen Wettkämpfen, Kultur- und Kunstinteressierte, z. B. durch Melanie Nicklischs „Butterfly-Art“, Tierfreunde bei einer Greifvogelshow vom Jagdfalkenhof Schaaf Moritzburg, Kinder auf der Hüpfburg, die Kirchgemeinde bei Pfarrer Sandig zum Zeltgottesdienst und, und, und...

Vor allem aber Streumener und ihre Gäste, die bei Kaffee und Kuchen, zünftiger Böhmischer Blasmusik oder abends im Festzelt Neuigkeiten austauschen konnten. „Man sieht sich ja sonst so selten im Dorf“. Dabei kam es schon zu manchem „kleinen Klassentreffen“ und oft fiel der Satz: „Weißt du noch damals...?“ Ja, die alten Geschichten waren auch zu einem Thema des Dorffestes geworden, feierten wir doch in diesem Jahr 20 Jahre „Vogelwiese“. 20 Jahre sorgten dabei auch Hönickes für das leibliche Wohl, die in diesem Jahr Saathainer Unterstützung durch Sven Platz vom Gasthof „Zur Linde“ bekamen, dessen Wild- und Lachskreationen besonders gut ankamen. Weit über 20 Jahre alt waren die Sportler, die in ihren gestreiften Turnanzügen mit riskanten Sprüngen über den Bock das SR-2 Rennen am Sonntag früh einleiteten. Das sah vor 20 Jahren bestimmt noch elastischer aus? Im Gegensatz zu den Männern hatten die Frauen der ehemaligen Riesaer Cheerleader-Gruppe nichts an Sportlichkeit und Eleganz verloren. Ihre Vorführungen honorierten die Zuschauer mit viel Beifall und Zugabewünschen. „Einfach nur legendär!“ Beim SR2 Rennen kam es dieses Mal vor allem auf die B-Note an, der Sieger wurde durch die Jubelintensität der Zuschauer gekürt. Leider blieb der Sieg nicht in Streumen, den Glaubitzer Sebastian Kühn wählte man zum Publikumsliebbling. Der 2. Platz ging an Uwe Bogusch, dicht gefolgt von Fred Vogel. Wäre es auch im Seifenkistenrennen um das interessanteste Gefährt und die komödiantischsten Teilnehmer gegangen, hätte sicherlich das Team „Tischtennis Exotica“ gesiegt. Oder der Junior, dem als Lenkrad ein einfacher Strick reichte. Aber Sportlichkeit und Technik waren gefragt, um gute Zeiten zu erreichen. Sieger wurde nach erbittertem Kampf das Team von „Next Generation“.

Auch im Tischtennis ging es hart zur Sache. Doch trotz großartiger Leistung musste sich unsere Streumener Hoffnung, Tino Tulke, dem erst 13-jährigen Emil Förster geschla-



gen geben und wurde somit „nur“ Vizemeister. Aber das kann gegen einen mehrfachen Goldmedaillengewinner schon mal passieren. Im nächsten Jahr gibt es eine neue Chance. Platz drei erspielte sich der Peritzer Marius Hilse.

Ja, die Jugend hat es eben drauf. Davon konnten sich auch die Festzeltbesucher überzeugen. Während am Sonntag der „SuperDanceClub“ aus Gröditz mit seinen Tanzeinlagen das Publikum verzauberte, sahen wir am Sonnabend im Festzelt die „Next Generation“ mit original Streumenern und einem vielseitigen Programm. Zusammengestellt, gepaukt und hart geprobt unter der Leitung von Sandra Marschner und Rebekka Falcon Gonzalez. Besonders die Tänze in wechselnden Kostümen werden den Zuschauern in Erinnerung bleiben.

PS: So „Verwirrt“ ward ihr gar nicht.

Hinter den Kulissen war fast das ganze Dorf auf den Beinen. Ob als Organisator oder Zeltaufbauer, als Kuchenbäcker oder Sponsor, Losverkäufer oder Toilettenfrau, Sprecher oder Preisverleiher, Seifenkistenbauer oder Eintrittskassierer – diese Reihe ließe sich weit fortsetzen.

Aber genau das ist es, was ein Dorffest ausmacht, wir machen es für uns schön.

Das Dorffestteam

Für die Hilfe und Unterstützung bei der Vorbereitung und Durchführung unseres Dorffestes bedanken wir uns bei allen Helfern, der Gemeindeverwaltung Wülknitz sowie folgenden Sponsoren:

50Hertz Transmission GmbH, Berlin · Agrargenossenschaft Wülknitz e.G. · Autolackiererei Tino Tulke, Streumen · Automaten-Clauß, Wülknitz · Bäckerei Haase, Zabeltitz · Bestattungshaus Fam. Herrmann, Glaubitz · Bezirksschornsteinfegermeister Friedrich Stoll, Kirschau · Brennstoffhandel Meyer, Proßen · Bruni's Miniboutique, Lichtensee · Dachdeckerei M. Albrecht, Wülknitz · Dachdeckerbetrieb Egbert Martin, Colmnitz · Deutscher Immobilien GmbH, Riesa · Dienstleistung rund ums Haus Torsten Korf, Peritz · Döner Streumen · Eichler Design, Riesa · Eisenwaren Schieritz, Glaubitz · Eiscafé Tiersch, Nieska · Eiskaffee Tege, Koselitz · Elektro Gambke GmbH, Gröditz · Elektrotechnik Hoppe GmbH, Koselitz · Energieanlagen Frank Bündig GmbH, Waldheim · Energiegenossenschaft Neue Energien Ostsachsen eG, Dresden · F.+K. Paulich GmbH, Glaubitz · Fleisch- & Wurstgroßhandel GmbH Kerscher, Wülknitz · Fischhandel Sven Lundström, Peritz · Friseursalon Ute Gohrisch, Peritz · Friseursalon Pöll, Wülknitz · Gartenbau Rühle, Zabeltitz · Gasthof Radewitz · Gasthof „Dorfkrug Roda“ · Gaststätte „Zur Eisenbahn“, Wülknitz · Gaststätte „Lindenhof“ Peritz · Gemeinschaftspraxis Dr. med. Gauer, Glaubitz · Gröditzer Blumenhaus H. Böltzig · HOFFI Transport- und Paketservice, Streumen · Kadsoft Computer GmbH, Freital · K.C.B. Candle & Scent GmbH, Zeithain · Kosmetik & Fußpflege Grit Schulze, Glaubitz · Kosmetik Kerstin Reschke, Wülknitz · Kulturzentrum Großenhain · Metallbau Strassburger, Wülknitz · Naturwohlfühl-Massagen Janetta Schrey, Zeithain · Partyservice Beulig, Nieska · Physiotherapie A. Berger, Zeithain · Physiotherapie K. Apitz, Wülknitz · Physiotherapie M. Holz, Wülknitz · Porzellanmanufaktur Raupach, Peritz · Radsport Jabs, Gröditz · Regenerative Energie GmbH & Co.KG Brummernhenrich, Bad Salzungen · Schlüsseldienst Neider, Riesa · Sparkasse Meißen · Spiering Design, Gröditz · Teichwirtschaft Richter, Koselitz · Thierichen Naturstein, Bauda · Tischlerei Schubert, Peritz · Vitalcenter Kovacs, Merschwitz · W.E.B. Windenergie AG, Pfaffenschlag Österreich · Wedel GmbH, Am Umspannwerk Streumen · Zeppelin Rental GmbH & Co. KG, Riesa



## Kinoabend in Tiefenau

Am 14.07.2018 fand nun bereits zum 4. Mal unser Wunschfilmkinoabend statt. Diesmal jedoch nicht im Rosengarten, sondern Dank der Familie Gärtner/Schlicht auf dem Gelände der Teichwirtschaft Tiefenau. Etwa 70 Gäste aus Tiefenau und Heidehäuser hatten den Weg dorthin gefunden. Das Wetter war ja wie fast immer in diesem Sommer gut für so einen Abend geeignet. Dass der Film „Dirty Dancing“ nach Auswertung der abgegebenen Stimmen vom letzten Jahr gezeigt wurde, fand zwar nicht jedermanns Zustimmung, aber



letztendlich waren alle über eine kleine Abwechslung im Dorfleben froh. Denn wer keine Lust zum Film schauen hatte, nutzte die Zeit für angeregte Gespräche. Bei einem Getränk und einer leckeren Bratwurst verging der Abend ziemlich schnell.

Auch im nächsten Jahr soll es wieder einen Kinoabend geben! Es war erneut ein gelungener Abend, der durch Hilfe einiger Tiefenauer Bürger getragen wurde. Allen Helfern an dieser Stelle ein herzliches „Danke“!!!

OR Tiefenau/Heidehäuser

## Ortsverein „Heinricus“ Wülknitz

Der Ortsverein „Heinricus“ lädt zu einer literarisch-musikalischen Veranstaltung mit der Schriftstellerin Renate Preuß ein.

Termin: 26.10.2018

Beginn: 19.30 Uhr

Ort: Mehrzweckraum Wülknitz

Eintritt: 2,50 Euro

Renate Preuß ist Riesaerin und hat schon zahlreiche Bücher veröffentlicht, so u. a:

„Diagnosen – Wege aus einem Irrgarten“ über die Überwindung einer Schreibblockade

„Lieb und Schön“, das sind Männergeschichten

„Sachsen, was ist das?“ und viele andere.

Renate Preuß wird musikalisch von ihrem Mann, Dipl.-Ing. Friedhelm Preuß, begleitet. Sie wird ihr neustes Buch vorstellen.

Wie schon in den vergangenen Veranstaltungen des Ortsvereins werden vor der Lesung Getränke und Snacks kostenpflichtig bereitgestellt.

Wir hoffen auf einen regen Besuch.

Dr. Günter Richter

## ESV Lok Wülknitz e.V.

### Neubau Sportgebäude

Nur noch wenige Tage und dann können die Fußballer und Kegler des ESV, aber auch die Einwohner von Wülknitz, das neue Sportlerheim in Besitz nehmen. In weniger als 10 Monaten, ist an der Stelle des alten Sport- und Hortgebäudes eine moderne Sportstätte entstanden, die beste Voraussetzungen für Training und Wettkampf, aber auch für die Entwicklung des Vereins allgemein bietet.

Gemeinsam mit der Gemeinde Wülknitz und dem Ortsverein Wülknitz freut sich der ESV Lok Wülknitz am 3. Oktober möglichst viele Interessierte Einwohner zur Eröffnung des Gebäudes zu begrüßen. Und wer weiß, vielleicht nutzen sie die Angebote des Vereins ja bald selbst.

Ungeachtet der Baumaßnahmen läuft der Sportbetrieb in den einzelnen Sektionen natürlich weiter. So zum Beispiel beim Fußball, wo seit dieser Saison wieder auf Großfeld Fußball gespielt wird!

Im Pokal des KfV Meißen startete am 19.08. bei unseren C-Junioren die neue Saison auf Großfeld gegen die Spielgemeinschaft Strehla/Canitz. Bei großer Hitze wurde das Spiel 0:15 verloren. Das erste Mal auf einem „so großen Platz“ zu spielen, hat man unseren Kickern angemerkt. Wir stehen noch ganz am Anfang, aber großer Kampfgeist und nie aufstecken war das oberste Gebot! Das haben die Jungs gezeigt.

Beim ersten Punktspiel gegen die Mannschaft des JfV Elster Röder am 25.08. konnte man eine erste Entwicklung im Spielverständnis erkennen und wir haben unsere ersten Tore erzielt!

In den nächsten Spielen werden sich unsere jungen Fußballer weiter entwickeln und ihre Erfahrungen sammeln.

Auch unsere F- und G-Junioren haben ihr Training wieder aufgenommen. Bei einer Unterstützung durch ehrenamtliche Mitstreiter könnten wir ab der nächsten Saison noch weitere Nachwuchsmannschaften an den Start bringen. Nach wie vor würden wir uns über Interessenten, die uns beim Training unterstützen, sehr freuen.

Die Kegler starten in der neuen Saison wieder mit zwei Männer- und einer Jugendmannschaft. Aufgrund der noch fehlenden eigenen Spielstätte haben zumindest die Männermannschaften zunächst nur Auswärtsspiele zu bestreiten. Dennoch ist sowohl der 1. Mannschaft, die in der OKV-Meisterliga spielt, wie auch der 2. Mannschaft in der 1. Kreisliga der Start geglückt und die ersten Siege wurden eingefahren. Über das gesamte Sportgeschehen im ESV Lok Wülknitz, zu dem seit Sommer auch eine Tischtennisgruppe gehört, können sie sich auf unserer Internetseite unter [www.esv-lok-wuelknitz.de](http://www.esv-lok-wuelknitz.de), sowie zukünftig auch auf der Infotafel am neuen Sportlerheim informieren.

Frank Heilmann, Rico Weser, Vorstand

## Informationen von der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH

### SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen in Sachsen 2019

SCHAU REIN! – Woche der offenen Unternehmen Sachsen ist eine sachsenweite Initiative, die allen Schülern ab der 7. Klasse vom 11.-16. März 2019 erneut die Möglichkeit gibt,

sich frühzeitig über mögliche Ausbildungs- und Studienangebote sowie über berufliche Perspektiven in unserer Region zu informieren. Sie lernen Betriebe kennen, bekommen Einblicke in den Arbeitsalltag, erfahren, welche Anforderungen und Erwartungen die Unternehmen haben und können so entdecken, ob der Wunschberuf den eigenen Stärken und Interessen entspricht.

Für die Unternehmen bietet sich die Möglichkeit, mit ihren zukünftigen Praktikanten, Auszubildenden und Fachkräften in den direkten Austausch zu treten.

#### **DREI gute Gründe für die Teilnahme Ihres Unternehmens:**

- Knüpfen Sie persönliche Kontakte zu Ihren potentiellen Bewerbern und Azubis
- Präsentieren Sie Ihr Engagement in Sachen Berufsorientierung in der Öffentlichkeit
- Treffen Sie Schüler, die gezielt und aus Interesse Ihr Unternehmen besuchen

#### **DREI Schritte zum Ziel:**

- Abstimmung im Unternehmen zur Durchführung
- Registrierung unter [www.schau-rein-sachsen.de](http://www.schau-rein-sachsen.de)
- Einstellen der Angebote auf der Plattform ab September 2018

Mit der Teilnahmemöglichkeit der Eltern und zusätzlichen Aktionen bzw. Highlights wird SCHAU REIN! noch attraktiver gestaltet. Alle Netzwerkpartner im Landkreis Meißen unterstützen diese Berufsorientierungsinitiative.

Bei Interesse oder Fragen steht Ihnen Herr Torsten Zichner von der Wirtschaftsförderung Region Meißen GmbH gern als Ansprechpartner zur Verfügung (Tel. 03521-4760811, E-Mail: [torsten.zichner@wrm-gmbh.de](mailto:torsten.zichner@wrm-gmbh.de)).

Wir freuen uns auf vielfältige Angebote der Unternehmen und eine rege Teilnahme der Schülerinnen und Schüler mit Ihren Eltern.

## Störche in Wülknitz

Seit 1980 gibt es in Wülknitz, Dorfstraße 24, bei Fam. Berger (Schmidt/Wildner) ein belegtes Storchennest. Die zurückliegende Zeit verfolgend gab es jedes Jahr zwischen ein und vier Jungstörche. Ein sehr schlechtes Jahr war 2013, wo innerhalb einer Woche im Juni die Temperatur von 35 Grad auf 10 Grad fiel. Da die zwei Jungstörche schon etwas größer waren, konnten sie von ihren Eltern nicht mehr ausreichend vor diesem Temperatursturz und dem Dauerregen geschützt werden und überlebten nicht. 2015 und 2016 wurde in unser „unterbelegtes“ Nest (1 oder 2 Jungstörche) ein „Adoptivkind“ aus einem „überbelegten“ Nest (4 Jungstörche) dazugesetzt. Dieses Jahr konnte sich das Storchennest über 3 kleine Jungstörche freuen.

Am 16. Juni 2018 wurden die „Kleinen“ durch den Storchenauftraggeber des NABU Herrn Gambke und den Vogelberinger Dr. Peter Kneiss beringt und gleichzeitig Schnabel




und Flügel vermessen sowie das Gewicht (von 2,1 bis 1,7 kg) bestimmt. Die anwesenden Kinder zeigten großes Interesse und verfolgten staunend die Zeremonie. Die kleinen Störche liegen dabei wie leblos nebeneinander, da aus ihrer Sicht Gefahr droht.

Trotz der anhaltenden Hitze 2018 wurden die Storchenkinder gut von ihren Eltern versorgt.

Mittlerweile haben die kleinen Störche fliegen gelernt. Leider hat sich ein Jungstorch bei seinen ersten Flugversuchen arg verletzt und musste eingeschläfert werden.

Der Rest der Storchenfamilie ist Ende August auf den Weg nach Süden gestartet. Wir hoffen natürlich auf ein Wiedersehen 2019.

Sigrid Mischke



**Lohnmsterei Bach** Tel: 035265 52739  
Colmnitzer Dorfstr. 1, 01561 Großenhain OT Colmnitz

**Mein Baum. Mein Apfel. Mein Saft.**

Wir sind ein kleiner Familienbetrieb und pressen in der Saison hauptsächlich am Wochenende:

- Äpfel, Birnen, Quitten, Beeren und Gemüse  
Reifegrad und Frische des Obstes garantieren beste Saftausbeute
- Pressen, Pasteurisieren und Abfüllen auf 1 Liter Glasflaschen  
Neukunden kaufen ihre Flaschen bei uns. Diese füllen wir gern immer wieder und wieder. Wir halten in jeder Saison frische Deckel bereit. Die Sauberkeit der Flaschen ist Verantwortung der Kunden.
- Wenn absehbar ist, wann Sie das reife Obst ernten können und welche Menge Sie mosten lassen wollen, machen Sie telefonisch einen Termin mit uns.  
Aus hygienischen Gründen sollte das Obst möglichst schnell nach der Ernte verarbeitet werden.
- Für Obstweinfreunde können wir den Rohsaft in mitgebrachte Weinballons füllen.
- Sie können uns gern zuschauen während wir ihr Obst verarbeiten, oder den fertigen Saft ca. 2 Stunden später abholen kommen.

## Privates Bestattungshaus



## Familie Herrmann

**Inh. Jörg Wagenhaus**

Glaubitz, Bahnhofstraße 79  
**Tag & Nacht Tel. (035265) 56834**

Gröditz, Marktstraße 33 (Ecke Repp. Str.)  
**Tag & Nacht Tel. (035263) 31240**

Wir sind für Sie jederzeit zu erreichen, rufen Sie uns an, wenn unsere Dienste benötigt werden. Nach Absprache kommen wir auch zu Ihnen nach Hause.

Nur Fachbetriebe führen dieses Zeichen



## Verkehrsgesellschaft Meißen

Anruf-Linien-Busse sind Nahverkehrsangebote, die bei überschaubaren Kosten ein attraktives Grundangebot an Mobilität am Wochenende oder in den Ferien gewährleisten.

Der Anruf-Linien-Bus fährt nach einem festen Fahrplan, bedient die Haltestellen jedoch nur bei Bedarf. Liegt keine weitere Anmeldung von anderen Fahrgästen vor, wird auf dem kürzesten Weg befördert. Wer den Anruf-Linien-Bus nutzen möchte, muss seinen Fahrtwunsch innerhalb der Anmeldezeiten spätestens eine Stunde vor der gewünschten Abfahrt anmelden.

Für unsere Gemeinde sind das die Buslinien:

439 Riesa-Zeithain-Gröditz-Nieska-Schweinfurth und zurück  
440 Riesa-Wülknitz-Gröditz und zurück

Anmeldungen können Sie vornehmen bei:

Verkehrsgesellschaft Meißen mbH

Hafenstraße 51, 01662 Meißen

Telefon 03521/741650, E-Mail: info@vg-meissen.de

Den Fahrplan finden Sie unter der Internetadresse

<https://www.vg-meissen.de/Fahrplan-2/>

Quelle: <https://www.vg-meissen.de/verkehrsmittel/anruflinienbus/meissen.de>

### IMPRESSUM

Herausgeber und Redaktion:

Gemeinde Wülknitz, Bahnhofstraße 21, 01609 Wülknitz

Telefon: 035263/67689

Fax: 035263/67501

Internet: [www.gemeinde-wuelknitz.de](http://www.gemeinde-wuelknitz.de)

## Bestattungsinstitut Lippmann

Inh. Jörg Krebs in Elsterwerda

### Seit 80 Jahren

individuelle Beratung und Beistand in allen Trauerangelegenheiten. Mit kostengünstigem Aufwand sind wir auch in Zukunft bestrebt, Ihr Helfer und Berater entsprechend Ihren Aufträgen zu sein.

### Zweigstelle Fam. Kerstan

Pulsen • E.-Schneller-Straße 5

☎ Gröditz (03 52 63) 6 14 28 ☎ Elsterwerda (0 35 33) 31 31

### Büro- und Ausstellungsraum:

Berliner Straße 59 · 04910 Elsterwerda-Biehla



Mitglied der  
Bestatter-Innung  
von Berlin und  
Brandenburg e.V.



Danke an alle, die meinen

## SCHULANFANG

zu einem unvergesslichen  
und besonderen Tag  
gemacht haben.

Über die zahlreichen  
Geschenke und Glückwünsche  
habe ich mich sehr gefreut.

Anton Wildner

## Anlässlich unserer Goldenen Hochzeit

möchten wir uns bei unseren Kindern, Enkelkindern mit Partnern, Verwandten,

Nachbarn und allen Gratulanten

für die Glückwünsche und Geschenke recht herzlich bedanken.

Dank auch dem Team der „Waldgaststätte“ Heidehäuser

und der Gemeinde Wülknitz.

Mannelore und Günter Dörschel



Lichtensee,  
20. Juli 2018

Wir bedanken uns recht herzlich für die Glückwünsche, Blumen und Präsente,  
die uns zu unserer Goldenen Hochzeit erreichten.

Besonderen Dank gilt unseren Kindern und Enkelkindern,  
allen, die uns mit helfender Hand unterstützten, sowie den Gästen,  
die unsere Feier mit ihren Einlagen zu einen unvergesslichen Tag werden lassen.

Danke auch allen Verwandten, Freunden und Nachbarn  
für die wunderschöne Ranke und den toll geschmückten Zaun.

Karin und Winfried Picker

## Neu in Wülknitz: Pflegedienst „Hausengel“

### Liebe Leser des Mitteilungsblattes der Gemeinde Wülknitz,

mit Freude und Stolz möchte ich Ihnen berichten, dass ich am 01.10.2018 meinen Ambulanten Pflegedienst „Hausengel“ in der Bahnhofstraße 33 in Wülknitz eröffnen werde.

Die Idee, ein solches Geschäft zu eröffnen, liegt in meinen Tätigkeiten als Pflegedienstleiterin & Krankenschwester der letzten Jahre begründet.

Erst in den vergangenen zwei Jahren hat das Wort „Pflege“ wieder an Bedeutung gewonnen.

In den Medien wird von fehlerhafter Pflege, schlechter Bezahlung, keinem Nachwuchs an Pflegepersonal gesprochen. Diesen Wahrnehmungen möchte ich mit Eröffnung meines ambulanten Pflegedienstes entgegenwirken.

Die Zahl an pflegebedürftigen alten Menschen aber auch Menschen mit Behinderungen oder intensiv zu Betreuenden, hat in den letzten Jahren stark zugenommen.

Während meiner Tätigkeit als angestellte Pflegedienstleiterin habe ich erfahren müssen, dass der Pflegebedarf in unserer Region von den hier ansässigen Pflegediensten nur schwer abgedeckt werden kann. Deshalb ist es mir ein persönliches Anliegen, auch nach Erfahrungen aus meinem persönlichen Umfeld, den wachsenden Bedarf an zu pflegenden Personen mit zu verbessern.

Mit meiner Gründung haben die Patienten und deren Angehörigen einen kompetenten Ansprechpartner in unserer Gemeinde. Die Zielgruppe sind Menschen, die Hilfe benötigen, welche nicht oder nur z. T. von Angehörigen abgesichert werden kann und die in ihrer Häuslichkeit bleiben möchten.

Mir war klar, dass mit der zunehmenden politischen Forderung nach Pflegequalität im Pflegebereich die Arbeit professioneller Pflegekräfte gefragt ist. Jeder Mensch ist einzigartig und hat es auch verdient einzigartig gepflegt zu werden. Jeder Angehörige sollte darauf vertrauen können, dass sein Pflegebedürftiger Angehöriger bestens versorgt und gepflegt wird, während sie selbst ihren Alltag meistern und oft arbeiten gehen müssen.

Eine gute Zusammenarbeit mit den Angehörigen, Therapeuten und vor allem den Ärzten ist für mich und mein Team sehr wichtig. Nur so kann eine optimale Pflege geleistet werden wodurch ein stationärer Aufenthalt verhindert werden kann.

Mit unserer Arbeit, möchten wir der Würde des Menschen einen festen Platz in unserem Unternehmen sichern. Für uns steht der Patient mit seinem biografischen Hintergrund im Mittelpunkt, ohne Stress und „Abfertigung“ was unser tägliches Handeln bestimmt.

Peggy Gläßer  
Geschäftsführerin

### SCHLUSSTEIN

WAS WIR EMPFINDEN,  
IST VIEL WICHTIGER  
ALS WAS WIR  
WISSEN.

GEORGE MOORE  
(1852-1933)  
IRISCHER SCHRIFTSTELLER

